

17. Anfrage Gabriela Suter: Veloabstellplätze Bahnhof Aarau, Perron 1 ("Hausperron")

Am 20. Februar 2014 hat Einwohnerrätin **Gabriela Suter** eine schriftlich begründete Anfrage mit folgender Fragestellung eingereicht:

1. *Warum sind die Zweiradabstellplätze entlang des "Hausperrons" (Perron 1) auf Höhe des Bahnhofgebäudes (noch) nicht realisiert worden?*
2. *Ist die Realisierung dieser Zweiradabstellplätze entlang des "Hausperrons" geplant, z.B. anlässlich der zweiten Etappe des Bahnhofneubaus?*
3. *Wenn ja: Wann werden diese Abstellplätze realisiert? Wie viele Abstellplätze sind vorgesehen? Ist der Stadtrat der Meinung, diese werden genügen? Wenn nein: Warum verzichtet man auf die Realisierung dieser Veloabstellplätze?*
4. *Wird sich der Stadtrat bei der SBB für die Realisierung dieser geplanten und vom Volk bestellten Zweiradabstellplätze einsetzen?*

Werner Schib, Stadtrat: Ich kann diese Fragen wie folgt beantworten:

Frage 1: Im Zeitpunkt der Kreditsprechung des städtischen Beitrages an den Neubau des Bahnhofes lag dessen Detailprojekt noch nicht vor. Die konkrete Ausgestaltung und Platzierung der Veloabstellplätze wurde erst im Rahmen der detaillierten Projektierung des Bahnhofneubaus festgelegt. Der Text in der Botschaft zur Volksabstimmung vom 28. November 2004 beinhaltet deshalb noch keinen genauen Beschrieb. Die Grafik zeigte nur beispielhaft die möglichen Standorte von Veloabstellplätzen auf. Im Zuge der Projektierung hat die Bauherrschaft SBB kein Einverständnis gegeben, unmittelbar vor der Glasfront über der Bahnhofhalle Veloparkplätze anzuordnen. Diese Entscheidung wurde mit Sicherheitsüberlegungen begründet. Der Hausperron dient, neben der eigentlichen Perronfunktion für Zugspassagiere auch dem West-Ost Durchgang für Fussgängerinnen und Fussgänger.

Frage 2: Im Rahmen der Projektierung der zweiten Etappe des Bahnhofneubaus wird sich der Stadtrat dafür einsetzen, dass zusätzliche Veloabstellplätze geschaffen werden können. Die Platzierung dieser Veloabstellplätze erfolgt auch in diesem Bereich unter Berücksichtigung der sicherheitstechnischen Anforderungen von Seiten SBB.

Frage 3: Von Seiten SBB wird derzeit ein geeigneter Käufer und Investor für die 2. Etappe gesucht. Die 2. Etappe ist seit Anfang dieses Jahres zum Verkauf ausgeschrieben. Über den Zeitpunkt der Realisierung kann heute noch keine Angabe gemacht werden. Der Stadtrat ist sich bewusst, dass die vorhandenen Veloabstellplätze am Bahnhof, insbesondere die zentral gelegenen Plätze, zahlenmässig immer noch nicht genügen. Das Stadtbauamt hat sich deshalb dafür eingesetzt, dass im Umfeld beispielsweise bei der Hauptpost neue Veloparkplätze entstanden sind. Eine gewisse Entlastung dürfte die Inbetriebnahme des neuen Veloparkings

Bahnhof Süd im Sommer dieses Jahres bringen, wo gegenüber früher praktisch doppelt so viele Veloparkplätze zur Verfügung stehen werden.

Frage 4: Die vom Volk bestellten Zweiradabstellplätze sind anzahlmässig im Zusammenhang mit dem Bahnhofneubau realisiert worden. Der Stadtrat muss hingegen feststellen, dass die ursprünglichen Annahmen beim Bedarf an Veloabstellplätzen klar zu tief lagen und dass jede Gelegenheit genutzt werden muss, um in Zukunft zusätzliche Veloabstellplätze an zentraler Lage am Bahnhof zu realisieren.

Die **Anfragerin** ist von dieser Antwort befriedigt.